



Organ der Sozialdemokratischen Partei Thunstetten-Bützberg

www.sp-thunstetten.ch / www.sp-buetzberg.ch

Postadresse:

Redaktion «Johanniter», 4922 Bützberg

Postcheckkonto 49-3382-2

Der Johanniter, 4922 Bützberg

Verantwortlich für den Inhalt:

Redaktionsteam «Johanniter»

Beat Siegrist (BS) b.siegrist@besonet.ch

Susanna Stalder (S.St.) stabur@besonet.ch

Hans Nyfeler (HN) hans.nyfeler@quickline.ch

40. Jahrgang

Nr. 3 September 2016

Gemeindewahlen 2017

In einem Jahr sind Wahlen in der Gemeinde Thunstetten

Es ist davon auszugehen, dass die Gemeindewahlen 2017 auf den 24. September 2017 festgelegt werden. Für die Ortsparteien, aber auch für die stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger wird es Zeit, sich mit diesen zu befassen.

BS. Am 24. September 2017 sind in der Gemeinde Thunstetten wieder Wahlen. Dies scheint noch sehr weit weg zu sein. Die Zeit vergeht aber schnell und die Listen mit den Kandidatinnen und Kandidaten müssen bereits nach den Sommerferien 2017 auf der Gemeinde abgegeben werden. Somit verbleiben den Parteien nun noch gut 10 Monate Zeit, geeignete Kandidatinnen und Kandidaten zu finden und diese für den Gemeinderat oder die Kommissionen zu motivieren.

Heute gehen wir davon aus, dass an der Urne weiterhin 7 Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sowie Mitglieder der Bau- und Betriebskommission (6 Mitglieder), der Finanzkommission (6), der Kommission öffentliche Sicherheit (4), der Rechnungsprüfungskommission (5), der Schulkommission (6) und der Sozialkommission (4) gewählt werden.

Die Mitglieder der Kultur- und Sportkommission, der Redaktionskommission und des Stimm- und Wahlausschusses werden durch den Gemeinderat gewählt.

Die Parteien benötigen, wenn sie im Gemeinderat und in den Kommissionen vertreten sein wollen, insgesamt 38 Personen, um die Listen zu füllen. Die Parteien sind darauf angewiesen, dass sich Personen zur Verfügung stellen.

Wir rufen deshalb alle stimmberechtigten Frauen und Männer in der Gemeinde auf, sich für ein Amt zur Verfügung zu stellen. Wenn wir die gelebte

Demokratie auch in Zukunft haben wollen, sind wir auf die Unterstützung aller angewiesen.

Helfen Sie also mit und sagen Sie ja, wenn Sie angefragt werden, für eine Behörde zu kandidieren. Es ist wichtig, dass alle ortsansässigen Parteien genügend Kandidatinnen und Kandidaten auf ihren Wahllisten haben. Nur so haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger eine echte Wahl.

Immer öfter werden wir in unserem Leben fremd bestimmt. Mit dem Engagement in der Gemeinde hat jede stimmberechtigte Person unserer Gemeinde die Möglichkeit, sich aktiv für die Gemeinde einzusetzen und vor allem mitzubestimmen. Es ist sinnvoller, sich aktiv einzubringen, als sich später über falsche Entscheidungen zu ärgern.



Grafik: Quelle Internet

ABA Thunstetten-Bützberg

Konstantin Wecker kommt nach Bützberg, Donnerstag, 6. Oktober 2016, 20.00 Uhr MEZWAN Byfang



Konstantin Wecker

(Foto: Thomas Karsten)

Eine Sternstunde in der Provinz Bützberg kündigt sich an! Hoherfreut über die bevorstehende Begegnung mit diesem Liedermacher, Schriftsteller, Philosoph und Poet laufen die Vorbereitungsarbeiten der ganzen ABA-Crew auf Hochtouren. Konstantin kommt mit seiner Band; Jo Barnikel, Pianist und Keyboarder, Fany Kammerlander, Cello und Gitarre, Cynthia Nikschas, Gitarre und Gesang, und Wolfgang Gleixner, Schlagzeug und Multiinstrumentalist.

Mit folgendem Liedtext wollen wir uns auf diesen Abend einstimmen:

WAS KEINER WAGT

Was keiner wagt, das sollt ihr wagen.
Was keiner sagt, das sagt heraus.
Was keiner denkt, das wagt zu denken.
Was keiner anfängt, das führt aus.

Wenn keiner ja sagt, sollt ihr's sagen.
Wenn keiner nein sagt, sagt doch nein.
Wenn alle zweifeln, wagt zu glauben.
Wenn alle mittun, steht allein.

Wo alle loben, habt Bedenken.
Wo alle spotten, spottet nicht.
Wo alle geizen, wagt zu schenken.
Wo alles dunkel ist, macht Licht.

Die Platzzahl ist begrenzt.

Es gibt noch freie Plätze, Reservationen über chr.roethlisberger@bluewin.ch oder 062 963 09 51.

C. Röthlisberger, Präsidentin ABA

Umfahrung Aarwangen

Antworten auf unser Engagement

Engagement für sinnvolle Lösungen für die Verkehrssituation rund um unsere Gemeinde ist der SP Thunstetten-Bützberg ein zentrales Anliegen. So setzt sie sich für ein seit langem dringend notwendiges Verkehrskonzept in unserer Gemeinde ein. Trotz der Zustimmung aus Wirtschaftskreisen ist sie überzeugt, dass die geplante Umfahrung Aarwangen nicht die Lösung für die Region und unsere Gemeinde ist. Sie ist deshalb bei den Behörden vorstellig geworden.

Keine wirkliche Antwort auf die Petition des Verkehrskonzeptes?

Sie mögen sich sicherlich daran erinnern, dass die SP Thunstetten-Bützberg die Petition Verkehrskonzept lanciert hat. Sie wurde am 14. Dezember 2015 eingereicht. Auf folgende Fragen wurde eine Antwort erwartet:

- Welches ist die aktuelle Verkehrspolitik des Gemeinderates?
- Welche kurzfristigen Massnahmen hat der Gemeinderat bis wann zur Minderung des Erschliessungsverkehrs zum Byfang über die Süd- und Sonnhaldenstrasse sowie des Buchiackerweges vorgesehen?
- Bis wann und in welcher Form erarbeitet der Gemeinderat ein Verkehrskonzept, um die anstehenden Verkehrsprobleme grundsätzlich, koordiniert und finanzierbar anzugehen?
- Wie gedenkt der Gemeinderat, die Bevölkerung in die Ausarbeitung des Verkehrskonzeptes miteinzubeziehen?



Täli zwischen Bützberg und Aarwangen (Foto: B. Siegrist)

Enttäuscht mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass der Gemeinderat nicht innerhalb eines halben Jahres geantwortet hat, was die Frage offen lässt, wie ernst der Gemeinderat Volksanliegen nimmt. Die verspätet doch noch eingetroffene Antwort lautet folgendermassen:

- Der Gemeinderat erarbeitet zurzeit für die Einwohnergemeinde Thunstetten ein ganzheitliches Verkehrskonzept. Aufgrund von Bauarbeiten können jedoch die Verkehrsmessungen in Thunstetten erst nach den Sommerferien durchgeführt werden. Die Messungen und Auswertungen dazu liegen Ende September 2016 vor und werden im Gemeinderat am 20. Oktober 2016 diskutiert und priorisiert. Im Anschluss an die Sitzung soll eine Informationsveranstaltung stattfinden, zu welcher die Bevölkerung, aber auch Sie als Petitionäre, herzlich eingeladen sind. Wann

diese stattfinden wird, kann heute noch nicht gesagt werden.

- Aufgrund dieser Tatsache ist es dem Gemeinderat zurzeit nicht möglich, Ihre Petition fristgerecht beantworten zu können.

Die Antwort des Gemeinderates lässt die Schlussfolgerung zu, dass keine Vorstellungen bestehen, wie der Verkehr im Dorf flüssig, sicher und ruhig geführt werden kann und wie die dringendsten Verkehrsprobleme mit einfachen, kostengünstigen Massnahmen bereits jetzt gelindert werden könnten. Er hat bisher ziellos gehandelt und somit unnötig Steuergelder verschleudert. Ziellos geht es weiter, indem die Frage, bis wann der Gemeinderat ein Verkehrskonzept erarbeitet, nicht beantwortet wurde, obwohl daran gearbeitet wird.



Einmündung in die H1 (Foto: B. Siegrist)

Zu begrüssen ist, dass das Verkehrskonzept nun in Angriff genommen wird und die Bevölkerung mit einer Informationsveranstaltung miteinbezogen wird. Zu hoffen ist, dass es nicht nur bei einer Vorstellung von Messresultaten bleibt, sondern zu einer Vorstellung von Lösungsideen aufgrund der Messresultate kommt, auf deren Basis die Bevölkerung mitdiskutieren kann.

Bitschreiben: Antwort von Gemeinderat Aarwangen dürftig

Im Mai hat die SP Thunstetten-Bützberg den Gemeinderat Aarwangen in einem Bitschreiben gebeten, auf den geplanten Industrieanschluss zu verzichten, falls die Umfahrung kommt. In seiner Antwort steht der Gemeinderat Aarwangen, wie nicht anders erwartet, weiterhin hinter dem Industrieanschluss und hinter der Umfahrung mit folgenden Begründungen:

- Die Umfahrung löst nicht nur die Verkehrsprobleme von Aarwangen, sondern es resultiert ein wirtschaftlicher Gewinn für die ganze Region.
- Der Industrieanschluss würde den Knotenpunkt der Umfahrungsstrasse in Bützberg entlasten.

- Die Siedlungsentwicklung gemäss Regionalen Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept Oberaargau können ohne Umfahrung kaum erreicht werden.

Die Antwort aus Aarwangen ist dürftig und ignoriert unsere gestellten Anliegen bezüglich der Zerstörung von wertvollem Kulturland und des einmaligen und schützenswerten Smaragdgebietes. Ausser der soweit plausiblen Begründung der Entlastung des Knotenpunktes Bützberg basieren die andern Begründungen auf Meinungen über das Gesamtprojekt Umfahrung, die auch anders begründet werden können.

Die Siedlungsentwicklung hängt nicht nur von einer Umfahrung ab, und eine nicht zubetonierte Landschaft muss zunehmend attraktiver angesehen werden. Bezüglich Wirtschaftswachstum belegen Studien, dass neue Strassen nicht automatisch zu einem Nutzen für die Wirtschaft führen. Auch wenn ein Strassenbauprojekt wirtschaftliche Vorteile verspricht, so kann eine verbesserte Erschliessung zu Abfluss von Kapital und/oder Arbeit aus der Region am wirtschaftlich schwächeren Ende der Strasse führen.

Weitere Zweifel an Umfahrung

Der Bund vom 10. August berichtete über den fraglichen Nutzen der Umfahrung Aarwangen. Experten des Planungsbüros Ernst Basler + Partner AG werfen ein schiefes Licht auf das Kosten und Nutzenverhältnis. Ein Grund mehr für den Verkehrsclub (VCS) des Kantons Bern, das Referendum gegen die Umfahrung zu ergreifen, sollte der Grosse Rat anfangs September den Projektierungskredite sprechen.

Bericht BZ: <http://www.derbund.ch/bern/kanton/der-fragliche-nutzen-teurer-umfahrung-gen/story/11965861>



Von Batzwil Richtung Hard (Foto: B. Siegrist)

Engagieren Sie sich zusammen mit uns für eine gute Verkehrslösung und ein lebenswertes Dorf. Zeigen Sie Ihr Interesse über thunstettenbuetzberg@spbe.ch. Gemeinsam erreichen wir mehr.

Stephan Häring

Freizeitaktivitäten der SP

SP-Bräteln

Die SP-Sektion Thunstetten-Bützberg führte am 21. August 2016 bei kühler, aber trockener Witterung das traditionelle Bräteln durch.

BS. Das traditionelle Bräteln der SP Sektion Thunstetten-Bützberg fand in diesem Jahr am 21. August 2016 bei der Feuerstelle im „Eichewäldli“ (Hal-dimooshölzle) beim Höhenweg in Bützberg statt.



Blick Richtung Schloss (Foto: B. Siegrist)

Das Wetter zeigt sich dieses Jahr von der guten Seite, obwohl es zu Beginn einige Regentropfen gab.



Die Feuerstelle (Foto: B. Siegrist)

Es war ein angenehmer und gemütlicher Sonntag. Die von der Zivilschutzorganisation Vorbildlich hergerichtete Feuerstelle bot der angenehme Rahmen für diesen Anlass.



Die gesellige Runde (Foto: B. Siegrist)

Advent Höck vom 06.12.2016

Der ABA konnte auch dieses Jahr für den Advent Höck Urs Peter (UP) Geiser verpflichtet.

Der Abschluss der Aktivitäten der SP macht dieses Jahr Urs Peter Geiser, oder besser bekannt als UP.



Urs Peter Geiser (Foto: B. Siegrist)

Der ehemalige Buchladenbesitzer und Bücherexperte aus Langenthal wird mit seiner sonoren Stimme „Weihnachtsgeschichten“ vorlesen und die Anwesenden in die kommende weihnachtliche Zeit einführen. Der Anlass findet im Kirchgemeindehaus in Bützberg statt und ist öffentlich.

In eigener Sache

Jassmeisterschaft der SP Thunstetten-Bützberg

Die Jassmeisterschaft wird aufgrund der rückläufigen Teilnehmerzahlen vorläufig ausgesetzt.

BS. Wie bereits im letzten Johanniter vom März 2016 angekündigt, wird die Jassmeisterschaft der SP Thunstetten-Bützberg vorläufig nicht mehr durchgeführt. Waren es im Jahre 2011 noch über 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, so waren es in der Jassmeisterschaft 2015/2016 im Durchschnitt nur noch 23 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Die SP Thunstetten-Bützberg bedauert diesen Entscheid und dankt für das Verständnis.

SP Oberaargau

Die SP Roggwil feiert ihren 100-sten Geburtstag

Die Sektion der SP Roggwil konnte am 03. September 2016 ihren 100-sten Geburtstag feiern. Es fand sich viel Prominenz ein. Die SP Thunstetten-Bützberg war an diesem Anlass mit zwei Delegationen vertreten.

Am Samstag, den 3. September machten sich je eine geladene Zweierdelegation des ABA sowie des Vorstandes der SP Thunstetten-Bützberg auf den Weg nach Roggwil, um mit der SP Roggwil ihr 100-jähriges Jubiläum zu feiern. 1916 mitten im 1. Weltkrieg gründete eine Gruppe von Gemeindebürgern im Gasthof „zur Linde“ die Sozialdemokratische Partei Roggwil. Bis weit in die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts war Roggwil ein Textilarbeiterdorf.



S. Stalder & M. Sigrist übergeben unser Geschenk (Foto: St. Häring)

Aus dieser Arbeiterschaft schöpfte die Sozialdemokratische Partei ihre Kraft: Klare Mehrheiten an der Gemeindeversammlung, Spitzenresultate bei kommunalen, kantonalen und eidgenössischen Wahlen gehören seitdem zur Regel. Ganz besonders zu erwähnen ist, dass aus einem Dorf von der Grösse Roggwils es immer wieder Menschen aus der SP in den Gemeinderat, in den Grossrat, welcher sogar einmal von Fritz Meyer, dem Gründer der SP, sowie auch von seinem Sohn, Kurt Meyer, präsiert wurde. Eben dieser Kurt Meyer war sogar während einer Legislatur im Nationalrat sowie von 1976-1990 im Regierungsrat. Auch der Sohn von Kurt Meyer, Markus Meyer, war eine gewichtige Person im Grossen Rat. Drei Generationen Meyer, welche die Gemeinde Roggwil weit über die Kantonsgrenzen hinaus bekannt machten.



Unsere Delegation mit Christian Levrat (Foto: St. Häring)

Dieses Jubiläum wurde in einem Festzelt auf dem Turnplatz des Oberstufenschulhauses Roggwil mit einem gelungenen, würdigen Fest gefeiert. Selbstverständlich waren auch politische Grössen wie der Parteipräsident der SP Schweiz, Christian Levrat, die Präsidentin der SP des Kantons Bern, Ursula Marti, der Präsident der SP Oberaargau, Adrian Wüthrich aber auch Ständerat, Hans Stöckli, anwesend, um ihre Glückwünsche zu überbringen. Wenn denn schon einmal politische Grössen am gleichen Tisch sassen, liessen es sich die beiden Delegationen aus Thunstetten-Bützberg nicht entgehen, sich in Gesprächen mit ihnen einzulassen. Zu 100 Jahre SP Roggwil gratulieren der ABA sowie die SP aus unserer Gemeinde ganz herzlich und wünschen weiterhin viel Engagement für die Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde Roggwil.

Martin Sigrist und Stephan Häring

Wir gratulieren

BS. Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren einen schönen Geburtstag und stets alles Gute! Nehmen Sie die Glückwünsche von hoffentlich vielen lieben Menschen entgegen, die an Sie denken. All jenen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht feiern können, wünschen wir baldige Genesung! Geniessen Sie die sonnigen Herbsttage!

Oktober

01.	Rentsch-Richard Rosa Marie, Johanniterweg 3, Thunstetten	82
04.	Mühlemann Walter, Käserstrasse 4, Thunstetten	78
05.	Spini-Dietrich Gertrud, Bernstrasse 46, Bützberg	81
06.	Zimmermann-Jörg Anita, Wiesenstrasse 13, Bützberg	75
08.	Eichelberger-Wüthrich Rosa, Dahlia Oberaargau AG, Wiedlisbach	89
09.	Hagspiel-Trösch Lydia, Dahlia Oberaargau AG, H'buchsee	96
12.	Makiol Fritz, Wischbergstrasse 6, Thunstetten	83
12.	Phillot-Weber Elisabeth, Wischbergstrasse 8, Thunstetten	82
16.	Zimmermann Walter, Wiesenstrasse 13, Bützberg	76
18.	Heiniger Willi, Bernstrasse 62, Bützberg	85
19.	Jenni-Arm Leonie, Feldstrasse 2, Bützberg	83
20.	Glauser-Bärtschi Katharina, Mätteli 82, Thunstetten	77
20.	Lehmann-Becker Gudrun, Eschenstrasse 4, Thunstetten	77
25.	Schlegel-Schafflützel Bertha, Eschenstrasse 9, Thunstetten	91
25.	Stauffer-Boss Hedwig, Rengershäusern 168, Thunstetten	85
26.	Schmid Johann, Moos 182, Thunstetten	86
27.	Binggeli Hugo, Alters- und Pflegeheim Schärme, Melchnau	92
29.	Heiniger-Spichiger Verena, Säntisweg 1, Bützberg	81
30.	Wyss Walter, Sonnhaldenstrasse 11, Bützberg	79

November

02.	Corea Nicola, Rainstrasse 5A, Bützberg	77
03.	Aebi-Schärer Elsa, Forst 108, Thunstetten	88
03.	Jud-Kollmer Rosa, Solothurnstrasse 8, Bützberg	94
03.	Luder-Bösiger Elisabeth, Solothurnstrasse 7, Bützberg	76
05.	Jenzer-Tschumi Frieda, Hof 61, Thunstetten	87
07.	Jutzeler-Fuhrmann Alice, Bernstrasse 31, Bützberg	86
13.	Metzker-Vogt Verena, Juraweg 9, Thunstetten	87
14.	Weber-Stampfli Therese, Solothurnstrasse 8, Bützberg	89
16.	Sägesser-Stubs Helga, Buchiackerweg 10, Bützberg	83
17.	Rentsch Ernst, Zürichstrasse 34, Bützberg	79
19.	Boss Ernst, Untergasse 24, Thunstetten	81
21.	Contini-Sägesser Edith, Brunngasse 24, Bützberg	81
21.	Wild Hans, Zyklamenweg 3, Bützberg	86
22.	Aegertler-Hunziker Lilli, Feldstrasse 13, Bützberg	88
25.	Fries-Herter Alice, Rainstrasse 11, Bützberg	82
25.	Trösch-Graber Hedwig, Rengershäusern 166, Thunstetten	78
26.	Dellsperger Paul, Bäckerstrasse 4, Bützberg	90
30.	Fischlin Karl, Solothurnstrasse 8, Bützberg	84

Dezember

04.	Jenzer-Born Elisabeth, Welschlandstrasse 13, Bützberg	83
05.	Frischerz-Ammann Frieda, Untergasse 47, Thunstetten	85
11.	Iseli-Gerber Lotty, Im Holz 117, Thunstetten	80
12.	Trösch Walter, Juraweg 4, Thunstetten	82
13.	Leuenberger Hans, Rosenweg 1, Bützberg	91
14.	Bühler Peter, Erlenmoos 72, Thunstetten	75
16.	Räber Otto, Solothurnstrasse 8, Bützberg	89
16.	Weicht-Engelskirchen Silvia, Bernstrasse 36, Bützberg	75
19.	Kämpfer Rudolf, Pflegeheim im Schloss, Sumiswald	75
19.	Reinmann-Minder Gertrud, Belchenweg 5, Thunstetten	76
19.	Schrag-Müller Katharina, Solothurnstrasse 8, Bützberg	78
24.	Fuhrmann-Kuert Susanna, Batzwilhof 37, Bützberg	82
27.	Schlegel Johannes, Eschenstrasse 9, Thunstetten	79
29.	Minder-Finger Heidi, Alters- und Pflegeheim Schärme, Melchnau	91
31.	Scherer-Gurtler Irene, Wiesenstrasse 1, Bützberg	78
31.	Wegmüller Andres, Bernstrasse 27, Bützberg	75

Personen, die nicht im Johanniter publiziert werden möchten, melden dies an Beat Siegrist, Buchenweg 6, 4922 Bützberg oder über E-Mail:

b.siegrist@besonet.ch.



Der Präsident hat das Wort

Sauber

Immer wieder, Stunde für Stunde, Tag für Tag, jahrein jahraus wird durch unsere Konsumgesellschaft Abfall produziert. Abfall, der auf irgendeine Art und Weise entsorgt werden muss.

In jeder Gemeinde gibt es Abfallreglemente, die inhaltlich - mit wenigen kleinen Nuancen - immer das Gleiche beinhalten: Der Abfall muss gebührend entsorgt werden.

Für diese Entsorgung stellen aber auch alle Gemeinden die nötigen Angebote zur Verfügung, um den anfallenden privaten Abfall in geeigneter Weise loszuwerden. Um der Kosten gerecht zu werden, die durch die Entsorgung entstehen, ist es das Selbstverständlichste, für diese Dienstleistungen auch Gebühren einzufordern.



Symbolbild (Foto Internet)

Und genau an diesem Punkt, beginnt das Übel mit der illegalen Entsorgung unseres Abfalls, der in unserer Gesellschaft produziert wird. Schamlos, ohne nur ein bisschen an unsere Umwelt zu denken, werden ganze Strassenzüge mit Abfall jeglicher Art dekoriert. Dekoriert sind unsere Strassen aber auch mit Plakaten unserer Landwirte, die darauf hinweisen, dass ihre Kühe lieber Gras fressen als giftigen Müll.



Ergebnis einer Abfall-Sammelaktion

(Foto: bekannter Helfer)

Wie frustrierend muss es immer wieder sein, wenn sich im Umkreis von nur wenigen Metern dieser Plakate, illegal entsorgter Abfall ansammelt. Kürzlich entdeckte ich im Wald einen illegal entsorgten Home-Trainer, der wohl den Ansprüchen des Besitzers nicht mehr genügte.

Mein erster Gedanke war sofort, hätten sich nur die halben Muskeln, die er sich mit diesem Gerät antrainiert hat als Verstand in seinem Gehirn angesammelt, dann wäre diesem Menschen niemals in den Sinn gekommen, mit diesem Gerät unsere Natur zu belasten.

Ein Gerät, das notabene zu einem grossen Teil aus Eisen besteht, das man zu gewissen Zeiten auf unserer Gemeinde gratis und geordnet entsorgen kann. Der Preis für eine saubere Schweiz, das ist uns wohl allen klar, kostet Geld. Aber der Preis für eine saubere Schweiz wäre niemals so hoch, müsste man nicht jedes Jahr hunderttausende von Stunden aufwenden, um unsere Strassen sauber zu halten, um der Natur einen Gefallen zu tun.

Martin Siegrist

SP-Termine 2016/2017

Anlässlich der Hauptversammlung der SP Thunstetten-Bützberg vom 13. Februar 2016 wurden für das Jahr 2016 und für das Jahr 2017 die nachstehenden Termine beschlossen.

Anlässe im Jahre 2016:

- 25.09.2016: Volksabstimmung
- 06.10.2016: ABA: Konstantin Wecker und Band, MEZWAN
- 16.11.2016: Parteiversammlung
- 27.11.2016: Volksabstimmung
- 06.12.2016: Advent-Höck
- 07.12.2016: Gemeindeversammlung

Anlässe im Jahre 2017:

- 18.01.2017: Parteiversammlung
- 03./04.02.2017: Lottomatch
- 12.02.2017: Volksabstimmung
- 18.02.2017: Hauptversammlung
- 24.09.2017: Gemeindewahlen

Werbung in eigener Sache:

Die SP Thunstetten-Bützberg ist eine aktive Partei, die sich politisch, aber auch gesellschaftlich vielseitig engagiert. Um dieses Engagement auch weiterhin aufrecht zu erhalten, sind wir auf neue Mitglieder angewiesen.

Wäre das nicht auch etwas für Sie? Wenn ja, bitte melden Sie sich! Die Kontaktadresse finden Sie auf unserer Website:

<http://www.sp-thunstetten.ch/>